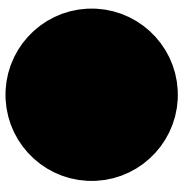


MEIN BAUHAUS – MEINE MODERNE

SCHÜLER-
WETTBEWERB
ZUM 100-JÄHRIGEN
BAUHAUSJUBILÄUM



1. ANLASS UND ZIEL

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses im Jahr 2019 wird der länderübergreifende Wettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ durchgeführt. Schülerinnen und Schüler in Berlin und Brandenburg können sich auf die Spuren der Moderne begeben. Erkundet werden sollen Architektur und Stadtbaukunst in der Auseinandersetzung mit kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen von damals und heute. Die Architektenkammern Berlin und Brandenburg unterstützen interessierte Schulen gerne bei der Durchführung.

Schirmherrinnen des Wettbewerbs sind Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Berlin und Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Bauten der Moderne befinden sich nicht nur in großen Städten, sondern auch in Mittel- und Kleinstädten und im ländlichen Raum. Die Beschäftigung mit der spannenden Aufbruchszeit des vorigen Jahrhunderts kann Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit den damaligen und heutigen kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen auseinanderzusetzen und die Auswirkungen auf die gebaute Umwelt zu untersuchen. Gerade heute sind zum Beispiel die Fragen des sozialen Wohnungsbaus – in vielen Städten ein wichtiges Element der Bauten der Moderne – hochaktuell.

Mit dieser Auseinandersetzung erwerben die Schülerinnen und Schüler fachliche und fachübergreifende Kompetenzen. Wettbewerbszweck ist es, eine möglichst breite Vielfalt von unterschiedlichen Sichtweisen der Teilnehmenden auf „ihr Bauhaus“ bzw. „ihre Moderne“ zu sammeln und vorzustellen. Die Präsentation der Wettbewerbsbeiträge soll die Aufmerksamkeit einer breiteren Öffentlichkeit auf sich ziehen.

2. ABLAUF UND TERMINE

Projekte aus dem Schuljahr 2018/2019

- Abgabe der Unterlagen: 17. Mai 2019
- Jursitzung: Anfang Juni 2019
- Ergebnis/Benachrichtigung: Mitte Juni 2019
- Preisverleihung: 9. August 2019

3. AUSLOBER

Auslober des Wettbewerbs sind die Architektenkammer Berlin und die Brandenburgische Architektenkammer.

4. TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Schulformen Berlins und Brandenburgs unabhängig davon, ob die Wettbewerbsaufgabe im Fachlehrplan, in Projektgruppen oder in Arbeitsgemeinschaften erarbeitet wird. Eingereicht werden können Ergebnisse aus dem Schuljahr 2018/2019.

5. AUFGABE/PROJEKTTHEMEN

Gesucht werden Projekte, die sich mit dem Bauhaus beschäftigen. Mögliche Schwerpunktthemen können gerne fächerübergreifend und fächerverbindend in allen Schulfächern (z.B. Deutsch, Geografie, Geschichte, Kunst, Musik) gesetzt werden:

- Architektur
- Design
- Digitale Medien/Fotografie/Film
- Theater/Tanz/Mode
- sonstige

6. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Texte, Bilder, Zeichnungen, Fotos (maximal drei DIN A3-Seiten), Modelle (maximal 50 x 50 x 50 cm) oder Filme (maximal 3 Minuten)
- digitalisierte Fassung der Arbeit, soweit sie Grundlage der Darstellung ist
- kurze Projektbeschreibung (maximal eine halbe DIN A4-Seite)
- ausgefüllter und unterschriebener Teilnahmebogen

7. BEWERTUNG

Die eingereichten Beiträge werden einer unabhängigen Jury vorgelegt. Die Jury wird ihr Urteil maßgeblich aus der Gesamtqualität der eingereichten Unterlagen bilden. Die Bewertung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten erfolgt nach Altersgruppen. Inhaltliche Kategorien werden nicht gebildet.

8. JURY

Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen, Presse, Fachlehrkräften und Mitgliedern der Architektenkammern zusammen.

9. BEURTEILUNGSKRITERIEN

- Originalität, Kreativität und Innovation des Wettbewerbsbeitrages
- Inhalt und Darstellung
- Tiefe der Bearbeitung
- Interdisziplinarität
- Anschaulichkeit einer Epoche, die vor mehr als 100 Jahren begann

10. PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Insgesamt stehen als Preissumme 3.000 Euro zur Verfügung. Die Preise werden nach Altersgruppen vergeben.
1. bis 6. Klasse, 7. bis 10. Klasse, 11. bis 13. Klasse

Je Altersgruppe werden drei Preise in folgender Staffelung ausgereicht: 500, 300 und 200 Euro. Die Jury kann einstimmig über eine andere Verteilung der Preissumme beschließen. Die Wettbewerbspreisträger erhalten zudem eine Urkunde.

11. BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DER JURYSITZUNG

Alle Wettbewerbsteilnehmende werden nach der Jurysitzung über die Ergebnisse informiert. Die öffentliche Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung beim Sommerfest der Architektenkammer Berlin am 9. August 2019 in der Akademie der Künste am Hanseatenweg.

12. AUSSTELLUNGEN DER PREISTRÄGER- ARBEITEN

27. September 2019, Deutscher Architektentag, Berlin
27. bis 29. September 2019, Internationales Symposium
zur Architekturvermittlung, Weimar
weitere Ausstellungsorte in Planung

13. AUSKÜNFTE ZUR AUSLOBUNG

Architektenkammer Berlin
Mandy Fiedler
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
T 030.29 33 07 37, fiedler@ak-berlin.de

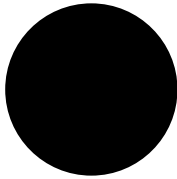
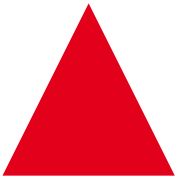
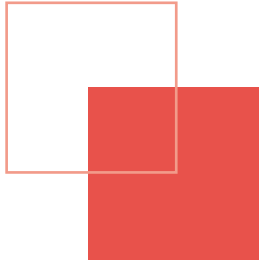
14. EINSENDESCHLUSS FREITAG, 17. MAI 2019

Wenn die Unterlagen nicht bis 17. Mai 2019, 14 Uhr in der
Geschäftsstelle abgegeben werden, gilt als Zeitpunkt des recht-
zeitigen Einreichens das Datum des Poststempels. Die Teilneh-
menden haben den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung
der Wettbewerbsunterlagen zu führen.

ADRESSE ZUR ABGABE DER BEWERBUNGSUNTE RLAGEN

(persönlich oder per Post):
Architektenkammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin

weitere Informationen unter
ak-berlin.de
ak-brandenburg.de



ARCHITEKTEN
KAMMER
BERLIN

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin

T 030.29 33 07 0
F 030.29 33 07 16

kammer@ak-berlin.de
www.ak-berlin.de

BRANDENBURGISCHE
ARCHITEKTEN
KAMMER

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Kurfürstenstraße 52
14467 Potsdam

T 0331.27 59 10
F 0331.27 59 111

info@ak-brandenburg.de
www.ak-brandenburg.de